

Pfarrblatt

der Pfarre Aurach am Hongar

Ausgabe
2/19



**Welches Jubiläum verbirgt sich
in unserem Kirchturm?**

Neugierig geworden?
Mehr dazu auf Seite 4



Liebe Pfarrangehörige!

A.L.T.-Pfarrer

(Aurach -Lenzing – Timelkam)

Immer wieder ist die Realität schneller als alle Theorie und Planung.

Seit Jänner dieses Jahres laufen Überlegungen zur Strukturreform der Diözese Linz, wie im letzten Pfarrblatt berichtet. Jetzt ist eine Situation eingetreten, mit der vor einigen Monaten niemand gerechnet hat. Pfarrer Kramar von Timelkam kehrt aus gesundheitlichen Gründen in das Stift St. Florian zurück. Für die Pfarre Timelkam (zusammen mit Unge-

Worte des Pfarrers

nach) wurde ein Pfarrerposten ausgeschrieben. Alle waren guter Hoffnung. Und doch kam es anders: Niemand bewarb sich darum. Also wurde auf die Umgebung geschaut – wer kann Timelkam und Ungenach mitbetreuen: Vöcklabruck hat erst Regau dazubekommen – das sind schon 2 große Pfarren, ganz abgesehen von den zugehörigen Filialkirchen. Ampflwang? Der dortige Pfarrer betreut schon 3 Pfarren.

Jedenfalls wurde dann auch ich gefragt. Ich sagte zu unter mehreren Bedingungen: Ohne Ungenach (das kommt zu Ampflwang), bei der zukünftigen Strukturreform muss Timelkam zur selben ‚Pfarre‘ kommen, wie auch Lenzing und Aurach, und ich brauche eine zusätzliche hauptamtliche Hilfe.

So gibt es derzeit folgenden Stand:

Mit 01. September 2019 werde

ich auch Timelkam als Pfarrprovisor mitbetreuen.

Wir bekommen eine Pastoralassistentin: Frau Sabine Kranzinger. Sie wird mit ca. 30 Stunden angestellt. Ihre Dienststelle wird in Timelkam sein, wird aber je nach Bedarf in Aurach und Lenzing mitarbeiten.

Die Pfarrgemeinden Lenzing, Aurach und Timelkam werden, nach dem derzeitigen Plan der Strukturreform zu einer (Groß-)Pfarre gehören, die dem derzeitigen Dekanat Schörfling entspricht (wie erwähnt kommt Timelkam dazu und event. St. Georgen i.A.).

Mittlerweile wurde mit den Verantwortlichen von Timelkam schon viel überlegt:

So wurden bereits die Fest- und Sonntagsgottesdienste bis zum Beginn des nächsten Jahres besprochen und eingeteilt.

Johann Ortner, Pfarrprovisor

Der Zukunftsweg der Diözese Linz

Den aktuellen Stand der Strukturreform entnehmen Sie bitte der Homepage der Diözese Linz unter <https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg>



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Aus dem Pfarrgemeinderat



Liebe Gläubige unserer Pfarre!

Meinen Beitrag möchte ich in vier Teile gliedern. Als erstes berichte

ich über das Pfarrhofprojekt mit dem Musikheim, als zweites über die Situation beim Urnenfriedhof und als drittes über künftige Perspektiven unseres Pfarrhofes. Außerdem gibt es noch eine Diskussion, die ich in kurzen Worten schildern möchte.

Wie vielen bekannt ist, gab es von Seiten der Gemeinde Aurach Bestrebungen, einen Teil des Pfarr-



hofareals für den Neubau des Probelokales für unsere all-



seits sehr beliebte Trachtenmusikkapelle zu nutzen. Im Vorfeld wurde im Pfarrgemeinderat darüber abgestimmt, ob wir diesem Ansinnen näher treten sollen. Der Pfarrgemeinderat stimmte ohne Gegenstimme für dieses Projekt. Nachdem nun unsererseits die Details der Gemeinde präsentiert wurden, entschloss sich diese jedoch für eine andere Variante. Wir vom Pfarrgemeinderat wünschen der Trachtenmusikkapelle Aurach, dass sie möglichst bald in einem neuen Lokal proben können und weiterhin auch unseren kirchlichen Wünschen positiv gegenüber stehen.

Wann der Bau des Urnenfriedhofs beginnt ist uns leider nicht bekannt. Auch wissen wir nicht, ob die Aufbewahrung der Urnen von Verstorbenen im eigenen Garten

auf den fehlenden Urnenfriedhof zurückzuführen ist. Menschen, die für diese Einrichtung Interesse zeigen, bitten wir, sich an die Gemeinde Aurach zu wenden.

Wir haben nunmehr für die Zukunft den gesamten Pfarrhof uneingeschränkt zu unserer Verfügung. Nun überlegen wir, wie wir diese Räumlichkeiten sinnvoll und vor allem intensiver der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen können. Wir denken dabei an Ausstellungen, Präsentationen, Vorträge, Theateraufführungen und auch private Veranstaltungen. Wenn jemand noch sonstige Ideen hat, bitte lasst es mich wissen.

Eine Diskussion flammt von Zeit zu Zeit auf, da Teile der politischen Gemeinde Aurach am

Hongar zu anderen Pfarren gehören. Die Ortschaft Wessenaaurach gehört zur Pfarre Neukirchen bei Altmünster, was auf Grund der Lagen jenseits des Hongars leicht erklärbar ist. Warum Hainbach nach wie vor zur Pfarre Schörfing gehört, ist weniger leicht zu erklären, da viele Menschen von Hainbach in Aurach engagiert sind und auch die Gottesdienste besuchen. Warten wir ab, was die Zukunft bringt.

Ich wünsche allen Menschen von Aurach eine schönen Herbst und den Kindern einen freudigen Schulbeginn. Bleibt oder werdet gesund und vielleicht sehen wir uns spätestens beim Erntedankfest am Sonntag, den 06. Oktober 2019.

Euer Pfarrgemeinderatsobmann
Friedrich Kühleitner

Ein neues Gesicht in der Pfarre



Shalom, liebe Gemeinde!
Liebe Kinder und Jugendliche!

Mein Name ist Sabine Kranzinger, ich komme aus Pöndorf und ab 1. September 2019 werde ich als Pastoralassistentin in den Pfarren Timelkam, Lenzing und Aurach tätig sein.

Theologie studiert und mich während dessen ehrenamtlich in der Katholischen Aktion engagiert, wo ich die Vielfältigkeit in der Gemeinschaft der Kirche kennen lernen durfte.

Schon vor meinem Studienabschluss 2012 begann ich dann bei der Erzdiözese Salzburg als Jugendleiterin zu arbeiten und die regionale kirchliche Jugendarbeit in der Region Stadt Salzburg/Flachgau zu koordinieren. Für mich war dies eine sehr prägende und interessante Zeit, in der ich viel lernen durfte und ich bin froh, dass sich so mache Erfahrung aus dieser Zeit auch in meine neue Aufgabe mitnehmen lässt.

Mit der Arbeit in euren Pfarren liegt nun eine neue Herausforderung vor mir und ich freue mich schon sehr darauf. Schon immer hat mich die Buntheit der pasto-

ralen Arbeit fasziniert, von Kinder- und Jugendpastoral, über Familienpastoral bis hin zur Begleitung von Ehrenamtlichem und der Entwicklung neuer Projekte. Darüber hinaus ist Pfarre für mich ein Raum zum Sein, indem jeder und jede willkommen ist, ein Raum, um Gemeinschaft und Gott zu erfahren und ein Raum für Engagement, in dem sich alle mit ihren ganz persönlichen Charismen einbringen können. Ich freue mich auf viele bereichernde Begegnungen, kreatives Schaffen und ein wertschätzendes Miteinander. Bitte seid nachsichtig mit mir, wenn ich viele Fragen stelle oder euch um Rat, Hilfe oder Auskunft bitten muss, ich bin mir sicher, wir werden uns schnell kennen lernen und gut zusammen finden.

Sabine Kranzinger,
Pastoralassistentin



Ab 2006 habe ich in Salzburg

70 Jahr Jubiläum der Kirchenglocken der Pfarrkirche Aurach am Hongar 1949 – 2019



Aus der Chronik der Pfarrkirche geht hervor, dass es im Jahre 1922 eine Stahlglocke und 3 Bronzeglocken gab. In den Wirren des zweiten Weltkrieges wurden die 3 Bronzeglocken für Kriegszwecke beschlagnahmt.

Während und nach dem Krieg gab es nur die Stahlglocke (400kg) aus dem Jahre 1921. 1948 wurde vom damaligen Herrn Pfarrer Johann Stafflinger eine Sammlung für einen neuen Glockensatz angeregt, blieb aber ergebnislos. Erst durch Kriegsheimkehrer wurde in einer Heimkehrer-Versammlung beschlossen, eine Heimkehrerglocke anzukaufen.

Durch die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung konnten in der Glockengießerei St. Florian drei

Glocken in Auftrag gegeben werden – die Heimkehrerglocke (243 kg), die Spenderglocke (177 kg) und die Pfarrgemeindeglocke (101 kg).

Der Direktor der Glockengießerei und der Domorganist von St. Florian kamen im November 1948 zur Abstimmung der vorhandenen Stahlglocke aus dem Jahre 1921 nach Aurach am Hongar. Da der reine „Ton b“ der alten Stahlglocke nicht mehr vorhanden war, wurde das „Te Deum Motiv“ (lateinisch: Te Deum laudamus, deutsch: Dich, Gott, loben wir) der neu zu gießenden Glocken vorgeschlagen und mit Begeisterung aufgenommen.

Die neuen Glocken von Aurach am Hongar im „Te Deum Motiv“ Heimkehrerglocke im Ton Des Spenderglocke im Ton Es Pfarrgemeindeglocke im Ton Ges

Zwei der bestellten Glocken (Heimkehrer und Spenderglocke) konnten am 17. Dezember 1948 abgeholt werden. Am Sonntag, 19. Dezember 1948 fand ein feierliches Pontifikalamt mit Glockenweihe durch den Abt des Stiftes Schlägl, dem Glockenpre-



diger aus Bad Ischl und einem Heimkehrer-Priester unter großer Anteilnahme der Bevölkerung statt.

Am 21. Jänner 1949 wurde die dritte neue Glocke (Pfarrgemeindeglocke) mit Musik und zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung in Aurach empfangen.

Am Sonntag den 23. Mai 1949 fand durch Herrn Pfarrer Johann Stafflinger die Weihe der letzten Glocke (sie wurde dem Hl. Florian geweiht) statt. An diesem Tag erklangen zum ersten Male alle 3 neuen Glocken im „Te Deum Motiv“.



Bis zum Jahre 1967 mussten die Glocken manuell mit Seilen geläutet werden. Durch die Initiative von Herrn Pfarrer Dechant Bernhard Reiter wurde eine elektrische Läutanlage installiert.

Günther Werner



Muttertagsmesse



Am 12. Mai 2019 umrahmte der Auracher Saitenwirbel die Hl. Messe. Da zum Muttertag Kinder gehören, kam die Idee, dass auch die Gitarren-SchülerInnen und Freunde mitwirken. Voller Begeisterung wurden im Vorfeld einige Lieder geprobt, Texte geübt und Geschenke für die Mamas gebastelt. Bei der Lesung hörten wir die Geschichte von der Rechnung, die eine Tochter an ihre Mama schreibt und deren Antwort darauf.

Hier nun ein Auszug aus dem umgeschriebenen Popsong „Ain't that just a way“ (von Lutricia Mc Neal), den wir mit tollen Solostimmen am Ende des Gottesdienstes sangen:

**Ich tausch meine Mama
sicher nie ein**

Ich glaub es wär mal Zeit für ein **Dankeschön** dir Mama.

Weil Du so bist wie man sich das als Kind erträumt.

Ja um eine solche Mama kann man mich beneiden.

Wie`s scheint hab ich den **Jackpot** abgeräumt.

Du räumst mein Zimmer immer auf, dran ist was Wahres.

In all den Jahren war der **Kühlschrank** niemals leer.

Und ganz pünktlich jeden Samstag gibt es Bares.

Ich geb dich nie im **Leben** wieder her.

REFRAIN:

**Ich tausch meine Mama
sicher nie ein – nein, nein,
geh für sie kilometerweit.
Ein Riesenplus und ein Kuss,
ja das muss mal sein, sein,
sein, sein. Danke, dass du
bist so wie du bist.**

Bei uns daheim da gibt es viel, doch niemals eines:
Das ist der Abdruck von fünf Fingern im **Gesicht**.

Wird ne Fensterscheibe Opfer eines Steines,
sagst du nur: Es bringt **Glück**,
wenn was zerbricht.

Und darum weiß ich,
geht im Leben was daneben,
stehst du an **meiner
Seite** ganz egal.

Was passiert ist, ist passiert –
du kannst vergeben.

Ich schätze deine Nerven
sind aus **Stahl**.

Ich tausch meine Mama
sicher nie ein – nein, nein
Heize ihr auch in Zukunft ein.

Maria Thalhammer



Jesus unser Leuchtturm – das Fest der Erstkommunion



Erstkommunion Aurach 2019

Foto Humer

Es war zwar kein strahlendes Wetter, aber wir konnten uns dennoch beim Pfarrheim versammeln und ohne Regen in festlichem Zug, begleitet durch die Trachtenkapelle, zur Kirche gehen. In diesem Jahr waren es 17 Kinder, die wir für dieses be-

sondere Fest vorbereiteten und nun war der große Augenblick gekommen, wo sie zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften. Nach dem schönen Gottesdienst wartete im Pfarrheim das traditionelle Frühstück und geselliges Bei-

sammensein auf die Kinder und ihre Angehörigen. So war es auch diesmal ein schönes und gelungenes Fest. Allen sagen wir herzlich danke, die zum Gelingen beigetragen haben.

Judith Doppler

Ministrantenausflug



Der Ministrantenausflug führte uns am Pfingstdienstag zunächst ins Welios nach Wels - einem sehr interessanten Museum mit vielen

technischen Versuchen. Da kann man durch Springen und Hopsen Energie erzeugen (eine Gruppe von uns schaffte dabei das

Maximum!), oder versuchen, bei einem Simulator mit optimaler Geschwindigkeit zu fahren....

Nach dem Mittagessen fuhren wir in den sehr liebevoll angelegten und interessanten Zoo am Pöstlingberg in Linz.

Judith Doppler war ebenso dabei und hat unsere Gruppe hier im Zoo fotografiert.

Hans Ortner



Familiengottesdienst am 16.06.2019

Am 16.06.2019 haben wir einen Kindergottesdienst zum Thema "Der barmherzige Samariter" gehalten.

Wir hörten dazu die Geschichte aus der Kinderbibel. Mit den Kindern bereiteten wir ein kleines Rollenspiel vor, wie so eine Szene heute ausschauen würde. Dabei haben wir festgestellt, dass das Handy und keine Zeit haben, oft wichtiger ist als zu Helfen.

Nach dem Gottesdienst haben die Kinder eine kleine Aufmerksamkeit mit einem Spruch zum Nachdenken ausgeteilt.

Ein herzliches Dankeschön, möchten wir Maria und den Gitarrenschülern sagen, die uns

das ganze Jahr bei den Kindergottesdiensten musikalisch unterstützen.

Nach unserer Sommerpause starten wir am

29. September 2019

wieder mit den Kindergottesdiensten, und würden uns freuen, wenn ihr wieder mit uns den Gottesdienst feiert.



Das Kili-Team

Trachtensontag mit besonderem Ehejubiläum



Beim Trachtensontag der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Aurach haben 5 Silberne Jubelpaare teilgenommen:

Familie Fröhlich, Strasser, Weber, Schachinger und Landershammer. Als Goldenes Jubelpaar war Fam. Renner anwesend.

Ein ganz besonderes Fest

feierte Fam. Neudorfer: Die Gnadenhochzeit (auch Platinhochzeit genannt) - das sind 70 Ehejahre. Fam. Niedermaier wäre als Diamantenes Hochzeitspaar geladen gewesen. Leider konnten sie krankheitsbedingt nicht kommen und wir besuchten sie zuhause.

Wir wünschen nochmals alles Gute und Gottes Segen für noch viele gesunde, gemeinsame Jahre.

Waltraud Fellingner,
Obfrau Goldhauben-
und Kopftuchgruppe Aurach





- 16 Firmlinge aus Aurach, ziemlich genau so viele aus Lenzing und ein Firmling aus einer anderen Pfarre...
- ein strahlend schöner, sonniger (heißer) Freitagabend vor Pfingsten...
- Firmspender Prälat Holzinger, der in gekonnter, freundlicher Weise den Zugang zu den Firmlingen fand...
- ein wunderbarer Umzug vom Pfarrhofparkplatz bis zur Kirche, begleitet von der Trachtenkapelle...
- eine sehr schön geschmückte Kirche – passend zum Thema!
- eine schwungvolle und zugleich tiefgründige Gestaltung der Messe umrahmt durch den tollen Gesang vom Auracher Kirchenchor mit Begleitung durch ein paar Lenzinger...
- „ONLINE“ mit Gott...

Das sind nur einige Dinge, die mir spontan zur Firmung am 07. Juni 2019 einfallen! Schnell ist die Zeit vom Beginn der Vor-

bereitung bis zum Fest der Firmung bis auch zum gemeinsamen Abschluss vergangen!

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen FIRMLINGEN, die in den Gruppenstunden so gespannt und interessiert mitgearbeitet haben – die mit ihren Beiträgen die Firmstunden auflockerten und sich bei den verschiedensten Workshops aktiv eingebracht! Ebenfalls bedanke ich mich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben:

- unserem Herrn Pfarrer Johann Ortner, der ein gutes Gespür für unsere Jugendlichen zeigt!
- für die (ehrenamtlich) erstellten Fotos der Firmlinge
- dem Schreiber Walter, der sich in gekonnter Weise um den Mesnerdienst in der Kirche sowie den „Ordnerdienst“ kümmerte...

- der Trachtenkapelle Aurach sowie dem Kirchenchor für die musikalische Gestaltung des Festes...
- bei allen Eltern, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben...
- und schlussendlich auch noch den „Absperrern“ der Straße, die dafür sorgten, dass kein Auto den Festumzug störte!

Ein paar Wochen nach der Firmung trafen wir uns noch einmal – ein gemeinsamer Kinobesuch und ein gemütlicher Ausklang in der Pizzeria waren der Abschluss nach einer tollen Firmvorbereitung 2019!

Anna Loy,
Firmverantwortliche für Aurach



Zeichen für die Ewigkeit – Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt



Zuerst ein Dank an alle, die geholfen haben, Kräutersträußchen zu binden. So war es möglich, diese zum Altar zu bringen und im Rahmen der Wort-Gottes-Feier zu segnen.

Die zentrale Aussage des Festes am 15. August lautet, dass Maria mit Leib und Seele, mit ihrer ganzen Lebensgeschichte in den Himmel aufgenommen wurde. Für uns bedeutet das, dass auch wir genauso glaubend erhoffen, was an Maria bereits geschehen ist. So möchte ich Ihnen dazu ein paar Gedanken meiner Predigt nahebringen, die ich Ihnen zugleich ans Herz legen möchte:

Mit dem christlichen Auferstehungsglauben ist es so eine Sache – immer wieder plagen uns Zweifel und wir fragen: Ist mit dem Tod nicht doch alles aus?

Wie soll das gehen, Auferstehung? Auch hier können wir auf Maria schauen! Sie hat die Erfahrung gemacht und viele Glaubende mit ihr, dass auch im Leben in dieser Welt eine kleine "Auferstehung" möglich wird, wenn ich



Herz und Bewusstsein auf Gott hin richte. Da werden wunderbare Dinge möglich: Wo Erstarrung in Lebendigkeit übergeht, wo Liebe den Hass überwindet und Trauer sich in Freude wandelt. Wir könnten sagen: Wer an Gott glaubt, der erfährt jetzt schon, wie Himmel und Erde zusammengehen und zusammengehören.

Die gesegneten Kräutersträußchen sollen uns sagen, dass auch gegen den Tod ein Kraut gewachsen ist, dass er nicht das Ende bedeutet.

Ein Text aus dem Buch von Reinhard Körner "Warum ich an das ewige Leben glaube" drückt dies besonders schön aus. Hier heißt es: "Diesem Großen, den alle Gott nennen, dem bist du wichtig! Und dem sind alle wichtig, die dir wichtig sind – über den Tod hinaus!

.... Leb mit ihnen, sie sind dir verborgen nahe ... Trau diesem Gott und leb als der, der du bist! ... Dann trau deinem Gott, dass er im biologischen Tod ... nicht



enden lassen wird, was er so verheißungsvoll mit euch begonnen hat. ... Er, Jesus, hat seinem Gott getraut. Ich versuche es. Es gelingt mir mal mehr und mal weniger. Aber eine bessere "Lehre" vom Leben und vom Sterben als seine habe ich nirgends gefunden. Sie macht etwas mit mir, jetzt schon.

Und das ist mir als Erfahrung auch Gottesbeweis genug."

Sowünsche ich Ihnen, dass Sie solche Erfahrungen machen dürfen und den Mut haben danach zu leben.

Judith Doppler

Caritas & Du

Love is in the Ähr'

Weltweit hungert jeder zehnte Mensch.

Hilf mit 10 Euro Bauern in Afrika bei der Selbsthilfe.

IBAN: AT92 6000 0000 0770 0004
Kennwort: Ähre

PFARRREISE 2020 NACH SÜDBAYERN/ALLGÄU

Die Pfarrreise für 2020 ist fertig geplant und wird vom Reisebüro Urlaubswelt in Schörfling organisiert. Der Bus kommt von der Fa Apfl in Aurach.

Es ist wieder eine kürzere Fahrt und dauert vom

Pfingstmontag,
01. Juni 2020 bis
Donnerstag,
04. Juni 2020.



Am ersten Tag besuchen wir die mittelalterliche Stadt Landsberg am Lech und die Besichtigung des Klosters Ottobeuren mit der großen barocken Basilika.



Abends kommen wir nach Kempten in unser Hotel.



Am 2. Tag besichtigen wir zunächst die prächtige Wieskirche im bayrischen Pfaffenwinkel,



dann geht es weiter zum Kloster Ettal (schon der Ettaler Kräuterkör ist eine Reise wert).



Am späten Nachmittag besuchen wir das Lieblingsschloss König Ludwig II., Linderhof.



Der 3. Tag ist dem ‚Märchenschloss‘ Neuschwanstein und der Stadt Füssen am Lechfall gewidmet.

Am 4. Tag lassen wir uns noch durch 2000-jährige Geschichte der Stadt Kempten führen.

Dann fahren wir über Sonthofen, das Oberjoch, Tannheimtal und weiter über den Fernpass und das Inntal nach Hause zurück.

Preis pro Person im DZ: € 374.-
EZ-Zuschlag € 76.-

Leistungen:
Busfahrt, HP, Eintritte, Führungen.

Anmeldungen ab sofort bei Pfarrer Ortner.

Anmeldebögen liegen in der Kirche auf.

Hans Ortner, Pfarrer

Kirchenmaus-Weisheiten

*Besuch doch die Kirche
wenn am Leben du bist.
Die Premiere als Toter
nicht erstrebenswert ist.*



Papst Franziskus hat den Monat Oktober 2019 zum Außerordentlichen Monat der Weltmission erklärt.



Vom **ICH** zum **WIR**

Ab 25. September
5 x **KirchenZeitung**
plus GRATIS ePaper
um nur **7 Euro**.



www.kirchenzeitung.at/kurzabo • 5 Wochen um 7 Euro



EINLADUNG

zum

Erntedankfest unserer Pfarre am Sonntag, 06. Okt. 2019



9.00 Uhr ziehen wir mit der Musikkapelle bei günstiger Witterung von der Kapelle zur Kirche (bei Schlechtwetter treffen wir uns in der Kirche)
Dort feiern wir den Dankgottesdienst.

Zu diesem Gottesdienst sind wieder alle Vereine herzlich eingeladen!

Wie jedes Jahr dürfen wir Sie auch heuer wieder um Ihr Erntedankopfer ersuchen, das für die finanzielle Gebarung der Pfarre notwendig ist.

Wenn Sie an diesem Tag verhindert sind und nicht mit uns feiern können, aber einen Beitrag leisten wollen, so können Sie dies auf unser Konto bei der Raika Aurach tun – IBAN AT04 3460 8000 0011 0452

Wir laden im Anschluss an die Erntedankmesse zu einem Pfarrcafé in unseren Pfarrsaal ein. Sie können auch gerne Kuchen für Zuhause mitnehmen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Pfarrkalender

-- Änderungen vorbehalten! --

Bitte beachten:

An Hochfesten (Allerheiligen, der Weihnachtstag, Dreikönig, Palmsonntag, Ostersonntag und Pfingstsonntag) sind die Festgottesdienste um 08:30 Uhr. An allen anderen Sonntagen sind die Messfeiern um 09:00 Uhr.
Ev. Änderungen oder weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Schaufenster an der Kirche.

SEPTEMBER 2019

Sonntag, 01.09.2019	09.00 Uhr	Jugend- Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 08.09.2019	09.00 Uhr	Gottesdienst Vorstellung neue Pastoralassistentin Sabine Kranzinger
Montag, 09.09.2019	08.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn
Donnerstag, 19.09.2019		Pfarrwallfahrt zum Stift Schlägl
Samstag, 21.09.2019	16.00 Uhr	Konzert mit Belcoro in der Pfarrkirche
Sonntag, 29.09.2019	09.00 Uhr	Kili - Kinder-Wort- Gottes-Feier

OKTOBER 2019

Mittwoch, 02.10.2019	19.30 Uhr	PGR-Sitzung
Sonntag, 06.10.2019	09.00 Uhr	Erntedankfest

NOVEMBER 2019

Freitag, 01.11.2019	08.30 Uhr	Festgottesdienst zum Allerheiligenfest
Freitag, 01.11.2019	14.00 Uhr	Allerheiligen- Andacht i. d. Kirche, anschl. Friedhofgang
Samstag, 02.11.2019	08.00 Uhr	Gottesdienst für alle Verstorbenen
Sonntag, 10.11.2019	09.00 Uhr	Hubertusmesse
Sonntag, 24.11.2019	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Christkönigsfest anschl. Adventmarkt beim Pfarrhof

DEZEMBER 2019

Sonntag, 01.12.2019	09.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Adventkranz- segnung
Sonntag, 08.12.2019	14.00 Uhr	Auracher Advent in der Pfarrkirche
Donnerstag, 12.12.2019	19.00 Uhr	Busseier

Änderungen vorbehalten!

Pfarrwallfahrt am 19. September 2019

Abfahrt:

08.15 Uhr Apfl,
08.20 Uhr Freibad,
08.25 Uhr Looh,
08.30 Uhr Hacklhof



Programm:

Fahrt zum Stift Schlägl, ca. 10.30 Uhr Gottesdienst in der Maria Anger Kirche im Stift, anschließend Mittagessen im Stiftskeller, am Nachmittag Besuch der Landesgartenschau.

Preis für Busfahrt und Eintritt in die Landesgartenschau ca. EUR 39,00 (genaue Abrechnung je nach Teilnehmeranzahl)



Anmeldung bei:

Delfser Christine
0660/5510633

Apfl Greti
0664/5213112

IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarre Aurach am Hongar, Aurach 18, 4861 Schörfling; Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; Hersteller: vöcklaDruck GmbH, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam; Verlagsort: Pfarre Aurach am Hongar; Herstellungsort: vöcklaDruck GmbH; Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Aurach am Hongar

PFARRE-KONTAKT

So erreichen Sie die Pfarre Aurach telefonisch: 07662/8644, Pfarrer Ortner ist erreichbar unter 0676/87765176 oder mittwochs von 08 - 10 Uhr in der Pfarrkanzlei. Freier Tag: Montag; Pfarrsekretärin Judith Doppler am Montag und Donnerstag von 08 - 10 Uhr in der Pfarrkanzlei, Mobil: 0676/8776-5032; oder per E-Mail: pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at